

Call for Papers

für die Teilkonferenz

E-Commerce und E-Business

auf der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI) 2010, 23. bis 25.02.2010

an der

Georg-August-Universität Göttingen

Leitung der Teilkonferenz:

Prof. Dr. Christian Huemer, Technische Universität Wien (Koordinator)

Prof. Dr. Ulrike Lechner, Universität der Bundeswehr München

Katja Duckek, Universität Hohenheim

Prof. Dr. Katarina Stanoevska-Slabeva, Universität St. Gallen

Inhalt:

Die Fachgruppe 5.5 Electronic Commerce (WI-EC) der Gesellschaft für Informatik veranstaltet im Rahmen der MKWI 2010 die Teilkonferenz „E-Commerce und E-Business“. Die Themen dieser Teilkonferenz zielen auf die Unterstützung des elektronischen Geschäftsverkehrs und die Durchführung von Transaktionen über globale Netze über unterschiedliche Endgeräte in einem weltweit wachsenden Markt ab. Beiträge können die ökonomische, technische, rechtliche und benutzerorientierte Aspekte des E-Commerce und E-Business beleuchten. Dabei können sie sowohl methodische Grundlagen, analytische empirische Evaluierungen als auch konkrete Fallstudien vorstellen.

Mögliche Themen für Beiträge:

- **Kommunikation im E-Commerce und E-Business:** Unternehmenskommunikation (sowohl intern als auch extern) wird zunehmend über elektronische Medien geführt. Dies hat Auswirkungen auf die Inhaltsgestaltung, auf die Prozesse als auch auf die Beteiligten selbst.
- **E-Commerce und E-Business Geschäftsmodelle:** Gestaltung nachhaltiger Geschäftsmodelle, Redesign von Geschäftsmodellen und die Auswirkungen der internationalen Finanzkrise auf E-Business Geschäftsmodelle.
- **Green E-Business:** Die Ausrichtung von Geschäftsmodellen nach ökologischen und nachhaltigen Kriterien und „grüne“ Geschäftsmodelle als Beitrag einer Neuausrichtung der Wirtschaft nach ökologischen und nachhaltigen Kriterien.
- **Social Networks und Emotions in E-Business und Collaborative Business:** Die Entwicklung des Web 2.0 hat zur Herausbildung unterschiedlichster sozialer Netzwerke und Netzwerkservices geführt. Die Nutzungsmotive und Funktionen dieser Netzwerke variieren ebenso wie ihre Potenziale für Unternehmen. Arbeiten, die sich mit der Gestaltung

sozialer Netzwerke, der Zusammenarbeit in Sozialen Netzwerken, und der Berücksichtigung emotionaler Aspekte befassen, sind hier von Interesse.

- **E-Commerce und E-Business Transaktionen:**

Die Abwicklung von Transaktionen über elektronische Medien und Märkte birgt erhebliche Potenziale für Unternehmen. Die Unterstützung unterschiedlicher Transaktionsformen (z. B. Auktionen und Verhandlungen) durch spezifische Informationssysteme spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Ansätze können auf eine oder mehrere Phasen einer Geschäftstransaktion abzielen: Planung, Identifizierung, Verhandlung, Durchführung, Nachbehandlung.

- **E-Commerce und E-Business Architekturen:** Designansätze, -methoden und -technologien zur Entwicklung von Unternehmensarchitekturen, welche die Anforderungen einer Unternehmung im E-Commerce bzw. E-Business unterstützen und reflektieren. Dabei kann es sich sowohl um intra-organisationale Architekturen (z. B. Enterprise Architecture, Enterprise Application Integration, etc.) als auch um Ansätze zur inter-organisationalen Integration (P2P Integration und Architekturen, Enterprise Mash-Ups) handeln.

- **Geschäftsprozesse im E-Commerce und E-Business:** Der Erfolg im E-Commerce bzw. E-Business hängt häufig von einem effektiven Geschäftsprozessmanagement ab. Daher sind neue Ansätze für intra- und inter-organisationale Geschäftsprozesse für jegliche Phasen des Lebenszyklus eines Geschäftsprozesses von besonderer Bedeutung: Design, Modellierung, Ausführung, Monitoring und Optimierung.

- **Business Services:** Die Abstimmung der Geschäftsfunktionen und der IT-Umgebung ist von jeher ein Untersuchungsgegenstand der Wirtschaftsinformatik. Die Ausrichtung der IT hin zur Service-Orientierung soll eine bessere Unterstützung der Geschäftsoperationen im E-Commerce bzw. E-Business ermöglichen. In Blickpunkt stehen dabei Ansätze zum Design von Business Services, welche eine nahtlose Unterstützung von Geschäftsmodellen und Geschäftsfunktionen durch eine service-orientierte IT zum Ziel haben.

Programmkomitee:

- Prof. Dr. Rainer Alt, Universität Leipzig
- Prof. Dr. Ulrike Baumöl, Fernuniversität Hagen
- Prof. Dr. Martin Bichler, TU München
- Prof. Dr. Jürgen Dorn, TU Wien
- Katja Duckek, Universität Hohenheim
- Dr. Hans-Georg Fill, Universität Wien
- Prof. Dr. Kerstin Fink, Universität Innsbruck
- Dr. Birgit Hofreiter, Universität Liechtenstein
- Volker Hoyer, SAP AG
- Prof. Dr. Sabine Köszegi, TU Wien
- Prof. Dr. Ulrike Lechner, Universität der Bundeswehr München
- Dr. Christine Legner, European Business School Wiesbaden
- Prof. Dr. Jan-Marco Leimeister, Universität Kassel
- Prof. Dr. Susanne Leist, Universität Regensburg
- Prof. Dr. Jan Mendling, HU Berlin
- Prof. Dr. Dirk Neumann, Universität Freiburg
- Prof. Dr. Michael Rebstock, Hochschule Darmstadt
- Prof. Dr. Mareike Schoop, Universität Hohenheim

- Prof. Dr. Petra Schubert, Copenhagen Business School
- Prof. Dr. Katarina Stanoevska-Slabeva, Universität St. Gallen
- Prof. Dr. Rudolf Vetschera, Universität Wien
- Prof. Dr. Hannes Werthner, TU Wien
- Dr. Andreas Wombacher, University of Twente
- Prof. Dr. Hans-Dieter Zimmermann, FHS St. Gallen

Begutachtungsprozess und Einreichung:

Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden und sollen exakt der Formatvorlage entsprechen. Dabei soll eine Länge von 12 Seiten (Vollversion) nicht überschritten werden.

Sämtliche Beiträge werden durch ein Programmkomitee mindestens 2-fach-blind begutachtet. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge **zu anonymisieren**, indem Namen, Anschrift etc. auf dem Deckblatt weggelassen werden und die Metadaten in den Word- bzw. den PDF-Dokumenten gelöscht werden.

Die Formatvorlage steht unter <http://www.mkwi2010.de/calls/formatvorlage/> zum Download zur Verfügung.

Die Einreichung kann nur für einen Track bzw. eine Teilkonferenz erfolgen. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge online über das ConfTool unter <http://www.mkwi2010.de/> einzureichen.

Veröffentlichung:

Die akzeptierten Beiträge werden als Kurzbeitrag (2 Seiten) im Tagungsband, der im Universitätsverlag Göttingen erscheint, abgedruckt und in der Vollversion auf der CD des Tagungsbandes gespeichert. Darüber hinaus sind die Vollversionen der Beiträge auf dem wissenschaftlichen Publikationssystem (Repository) der Göttinger Staats- und Universitätsbibliothek online verfügbar und in die Literaturnachweissysteme eingebunden. Die Aufnahme eines akzeptierten Beitrags in den Tagungsband und das Repository setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Tagung angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Termine:

- | | |
|--------------------------|---|
| 04.10.2009: | Annahmeschluß für die Einreichung von Beiträgen über das ConfTool |
| 02.11.2009: | Benachrichtigung der Autorinnen und Autoren über die Annahme |
| 20.11.2009: | Einreichung der druckfertigen Beiträge und Kurzbeiträge |
| 23. - 25.02.2010: | Tagung MKWI 2010 |